

23. VII. 66

lieber Herr Glinowitzky!

Herzlich danke ich Ihnen für Ihren lieben Brief vom 14. 7. 66 und beigelegte Grundsatzklärung, -Ihre Wortwahl meine uneingeschränkte Zustimmung er z führt. Gerne werde ich mich dem „Freundeskreis e. V.“ anschließen und erbitte ich eine baldmöglichste persönliche Bekanntschaft und kurze Gesprächs. Ganz besonders interessiert mich aber die Frage: „Wie stellt sich unsere Geistlichkeit zu diesen berechtigten in begründeten Forderungen?“ Ich bemühe mich wiederholt Sie telefonisch zu erreichen, aber leider vergeblich. Willentlich sind Sie in Wien?

In glühender Verbundenheit bin ich

Herr Friedrich Haugg  
Bgmstr. u. Landwirt u. d.

(248)